

Es ist zumeist ein langer Weg: vom Rohstoff hin zum fertigen Produkt. Auf der LIGNA 2013 in Hannover, präsentieren sich Unternehmen aus der Holz be- und verarbeitenden Industrie. Nicht immer wird gleich sichtbar worum es sich bei den ausgestellten Maschinen handelt und was der Endverbraucher davon hat.

Anmoderation:

Es ist zumeist ein langer Weg: vom Rohstoff hin zum fertigen Produkt. Auf der LIGNA 2013 in Hannover, präsentieren sich Unternehmen aus der Holz be- und verarbeitenden Industrie. Nicht immer wird gleich sichtbar worum es sich bei den ausgestellten Maschinen handelt und was der Endverbraucher davon hat.

Es sieht aus wie ein ganz gewöhnliches Brett. Doch von innen entfaltet dieses Brett seine ganze Kraft: durch Kunstschaum federleicht. Die Leichtbauweise ermöglicht letztlich den Bau von Küchen, wie zum Beispiel der so genannten Porsche Küche von Poggenpohl. Jean-Peter Klobenstein, Gebietsverkaufsleiter Norddeutschland von Poggenpohl erzählt, wie man sich beim Entwurf dieser Küche nicht immer einig war.

O-TON 1

Eine Halle weiter, Werkzeuge: Große, Kleine, Laute und Leise. Mit einem Blick auf die Präsentation der Firma Oertli, nur Fragezeichen. Geschäftsführer Ulrich Ritter klärt dann aber auf.

O-TON 2

Sie summen und brummen, klappern und blubbern: schwere Maschinen gibt es auf der LIGNA 2013 fast endlos viele. Und wieder die Frage: was habe ich davon? Die Maschine der Gottschild GmbH hypnotisiert durch die drehenden Bewegungen ein wenig. Geschäftsführer Heinz Gottschild.

O-TON 3

Licht, damit verbunden Strom, und Wärme, gehören in jedes Haus. Auf der LIGNA 2013 demonstriert unter anderem Viessmann: es müssen nicht die klassischen Energieerzeuger sein. Viessmann baut Anlagen zur Gewinnung von Bioenergie, erklärt Geschäftsführer Thomas Krause.

O-TON 4

Keine Angst vor großen Maschinen. Sie machen unser Leben ein bisschen einfacher.

Marc Rohde, RedaktionHannover.